

## **Mein Jahr als FSJler beim SV Millingen**

Am 1.09.2013 trat ich meinen Dienst als FSJler beim SV Millingen an. Doch die ersten Kontakte konnte ich schon am „Spiel-, Spaß- und Sport-Tag“ machen, im Rahmen des Ferienkompasses. Ich wurde direkt integriert und so erlebte ich einen schönen ersten Tag. Am ersten Tag durfte ich dann auch die anderen Trainer kennenlernen und es wurden auch schon die ersten Einsatzzeiten festgelegt. Ich sollte die Trainer der E2 & E3 beim Training unterstützen und von ihnen lernen. Im Vorfeld wurde bereits vereinbart, dass ich für die noch anstehende Saison die Bambini trainieren und betreuen sollte. Am ersten Trainingstag kamen direkt viele Kinder und ich versuchte mir die ersten Namen zu merken. Doch wie es bei den Kleinen so ist, war die erste Trainingseinheit noch ein wenig chaotisch.

Somit waren die Mittage schon einmal gefüllt, doch mein Einsatzplan wies noch einige freie Zeiten auf. Es wurde eine Kooperation mit dem Integrativen Kindergarten Alpsray abgeschlossen. So war ich an 2 Tagen in Alpsray tätig und führte ein Joggingangebot und ein Turnangebot durch. Dabei konnte ich viel mit dem Motopäden der Kita arbeiten und auch viel für meine Arbeit mitnehmen.

Mein Aufgabenfeld wurde aber noch einmal erweitert, denn aufgrund der durchaus positiven Erfahrung im Vorjahr, wurde auch mit der Grundschule „Am Bienenhaus“ eine Kooperation erarbeitet. Ich durfte die Sportlehrer im Unterricht unterstützen und teilweise auch meine eigenen Ideen und Erfahrungen mit einbringen. Ebenfalls wurde im Rahmen des DFB-Doppelpass 2020 eine Fußball-AG ins Leben gerufen. So haben sich ca. 30 Kinder für diese AG angemeldet, darunter sogar 2 Mädchen. Durch diese AG hat die Grundschule einen Trikotsatz des DFB gewonnen, über welchen sie sich sehr gefreut hat.

Im November stand dann auch das erste Seminar in der Sportschule Wedau an. Ich absolvierte die Teamleiter-Ausbildung im Kinder- und Jugendfußball. Im Dezember, direkt vor Weihnachten, war das erste von drei Seminaren des Landessportbundes. Im Juni dieses Jahres konnte ich die C-Lizenz erreichen und mein Wissen somit erweitern.

In meinem Jahr gab es einige Höhepunkte. So habe ich im Kindergarten Alpsray im Rahmen der Aktion „1000 x 1000“ vom Landessportbund ein Mini-Sportabzeichen vorbereitet und abgenommen.

Ebenso durfte ich bei der jährlichen Fußballschule das Team der „Profi Soccer“ um Bernd Hobsch unterstützen. Ein weiterer Höhepunkt waren sicher auch die Stadtmeisterschaften in Ossenberg, bei der meine Bambini-Mannschaft zum dritten Mal in Folge den Pokal nach Millingen holen konnte.

Wenn ich über das letzte Jahr nachdenke, so fällt mir auf, dass die Zeit wie im Fluge vergangen ist. Der Verein hat mich zu jeder Zeit voll unterstützt und hat mir so auch mehrere Lehrgänge ermöglicht. Ich konnte sehr viele Erfahrungen sammeln, gerade auch durch die unterschiedlichen Einsatzstellen. Ich kann sagen, dass mein FSJ zeitintensiv aber auch abwechslungsreich und schön war. Als Abschlussveranstaltung führe ich den „Changing-Cup“ im Rahmen des Ferienkompasses durch, hier treten Kinder in den unterschiedlichen Altersklassen in zufällig zusammengestellten Teams gegeneinander an. Bedanken möchte ich mich bei der kompletten Fußballjugendabteilung, welche mir jederzeit zur Seite stand, seien es die einzelnen Trainer oder die Einsatzstellenleiterin und Fußballjugendobfrau Angelika Glanz. Mir wurde viel Verantwortung übertragen und Mitspracherecht eingeräumt, auch dafür möchte ich mich bedanken.

Dem Verein werde ich erhalten bleiben, da die Arbeit mir sehr viel Spaß gemacht hat. Ich werde als Beisitzer im Hauptvorstand und weiterhin als Trainer der F1-Jugend tätig sein.

Ich hoffe, dass der SV Millingen auch im nächsten Jahr einen FSJler verpflichten kann, denn für mich war es die beste Entscheidung nach der Schule und ich bereue diesen Schritt nicht. Der Verein und die Kinder in Millingen können von einem FSJler nur profitieren.

**Marcel Schulz**